

Presse / 2013 / Cascada fährt für Deutschland zum ESC – 3,24 Millionen Zuschauer sahen deutschen ESC-Vorentscheid im Ersten

Die Band Cascada ist Gewinner der Show „Eurovision Song Contest 2013 – Unser Song für Malmö“ und wird am 18. Mai Deutschland in Schweden vertreten. Autoren des Dance-Pop-Songs „Glorious“, mit dem Cascada-Frontfrau Nathalie Horler in Hannover auf der Bühne stand, sind Yann Peifer, Manuel Reuter, Andres Ballinas und Tony Cornelissen. Insgesamt hatten sich zwölf Acts für das Ticket nach Malmö beworben.

Die Band Cascada ist Gewinner der Show „Eurovision Song Contest 2013 – Unser Song für Malmö“ und wird am 18. Mai Deutschland in Schweden vertreten. Autoren des Dance-Pop-Songs „Glorious“, mit dem Cascada-Frontfrau Nathalie Horler in Hannover auf der Bühne stand, sind Yann Peifer, Manuel Reuter, Andres Ballinas und Tony Cornelissen. Insgesamt hatten sich zwölf Acts für das Ticket nach Malmö beworben.

3,24 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer haben im Schnitt den von Anke Engelke moderierten ESC-Vorentscheid verfolgt, in der Spitze waren 4,64 Millionen dabei. Bei den 14- bis 49-jährigen lag der Marktanteil bei 11,5 Prozent (1,38 Millionen), bei den 14- bis 29-jährigen bei 8,5 Prozent (0,27 Millionen). Insgesamt betrug der Marktanteil 10,4 Prozent.

Zum ersten Mal wurde der Gewinner des deutschen Vorentscheids in einem dreiteiligen Abstimmungsverfahren gefunden: Das Ergebnis setzt sich zu gleichen Teilen zusammen aus den Stimmen von Hörerinnen und Hörern von neun Popwellen und jungen Radios der ARD, dem Votum der Jury (Tim Bendzko, Roman Lob, Anna Loos, Mary Roos und Peter Urban) sowie der Entscheidung des TV-Publikums, das per Telefon und SMS während der TV-Show abstimmen konnte. Die Zuschauerinnen und Zuschauer gaben mehr als 837.000 Stimmen ab. Das Fernsehpublikum gab schließlich den Ausschlag: Radiohörer und Jury hatten so unterschiedlich gevotet, dass das Ergebnis nach ihrer Stimmenabgabe noch völlig offen war.

Nathalie Horler: „Seit der Verkündung schwebe ich auf Wolke sieben ... Wir hätten nie mit so einem tollen Ausgang gerechnet und das macht den Sieg natürlich umso schöner. Ich kann es kaum abwarten, unsere Show für den ESC zu planen und die Bühne für Deutschland in Malmö zu rocken!“

Thomas Schreiber, ARD-Koordinator Unterhaltung: „Mein herzlicher Dank an Anke Engelke für ihre kluge, warmherzige und wunderbare Moderation. Unsere nächste Aufgabe ist nun, den Auftritt von Cascada für das internationale ESC-Finale vorzubereiten. Eine Bemerkung zu den sehr unterschiedlichen Voting-Ergebnissen: Die Jury hat ihre Entscheidung getroffen, bevor sie die Radioergebnisse kannte. Das Ergebnis war also keine Reaktion auf das Radiovoting. Wer die Mitglieder der Jury kennt, weiß, Welch großen Wert sie bei ihrer Entscheidung auf ihre Unabhängigkeit gelegt haben. Im Übrigen war es ja das Ziel unseres neuen Voting-Verfahrens,

eine möglichst große Bandbreite an Sichtweisen zu versammeln.

Wir freuen uns sehr über die große Beteiligung an der Online- und Televoting-Abstimmung. Unser Ziel ist, die Akzeptanz und Relevanz des deutschen Vorentscheids in den kommenden Jahren weiter zu steigern.“

Das Erste überträgt das Finale des Eurovision Song Contest am Sonnabend, 18. Mai, live um 21.00 Uhr.

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

